

Die Universität Neuenburg schreibt zwei Lehrstühle für einen Gesamtbeschäftigungsgrad von 150% bis 166% aus, welche folgende Stellen beinhalten:

## **Ordentliche Professur (50% bis 100%) und/oder Assistenzprofessur (tenure track) (50% bis 100%) im öffentlichen oder privaten Gesundheitsrecht und/oder im Zivilrecht**

### **Stellenbeschreibung**

Lehrtätigkeit im/in den folgenden Bereich/en:

#### **I Im Gesundheitsrecht:**

- 4 Semesterstunden im öffentlichen Gesundheitsrecht (Master of Law)
- 2 Semesterstunden im Heilmittelrecht oder in einem anderen Bereich des öffentlichen Gesundheitsrechts (Master of Law)
- 4 Semesterstunden im öffentlichen und privaten Arztrecht (Master of Law)
- Ein Modul des thematischen Seminars (entsprechend 1 Jahresstunde, Master of Law)

**Zwischentotal: 6 Stunden / Jahr**

#### **II Im Zivilrecht:**

- 4 Semesterstunden im Personen- und Erwachsenen-schutzrecht (Bachelor of Law)
- 4 Semesterstunden im Familienrecht (Bachelor of Law)
- Ein Modul des thematischen Seminars (entsprechend 1 Jahresstunde, Master of Law)

**Zwischentotal: 5 Stunden / Jahr**

#### **III Im Gesundheits- oder Zivilrecht:**

- 2 Semesterstunden (entsprechend 1 Jahresstunde), eine dem/r Kandidierenden und den Bedürfnissen der Fakultät entsprechende Vorlesung

**Zwischentotal: 1 Stunde / Jahr**

### **Total 12 Jahresstunden**

Forschungstätigkeit auf hohem Niveau im öffentlichen und/oder privaten Gesundheitsrecht und/oder im Zivilrecht (Personen- und Familienrecht); Förderung und Leitung von Doktorarbeiten; Finanzierungs-suche (namentlich Finanzierung aufgrund von Wettbewerben und Mandaten); Leitung von Dissertationen (Bachelor) und Masterarbeiten; Organisation und Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen, Konferenzen und anderen von der Rechtsfakultät und der Universität organisierten, wissenschaftlichen Veranstaltungen; aktive Teilnahme an den Aktivitäten des Instituts für Gesundheitsrecht, gegebenenfalls in leitender Stellung; Teilnahme am Leben der Rechtsfakultät.

### **Anforderungen**

Doktorat der Rechtswissenschaft; ausgezeichnete Fähigkeiten in Forschung und Lehre des Gesundheits- und/oder des Zivilrechts (Personen- und Familienrecht), ausgewiesen durch Publikationen und Forschungsarbeiten von hohem Niveau. Nationales und/oder internationales Beziehungsnetz in den Forschungsgebieten bzw. Fähigkeit, ein solches aufzubauen. Teamfähigkeit, gegebenenfalls Fähigkeit, ein Team zu leiten, mit den entsprechenden Managementfähigkeiten.

Die Vorlesungssprache ist Französisch (möglicherweise Englisch auf Masterstufe); Kandidierende, deren Muttersprache nicht das Französische ist, müssen sich problemlos auf Französisch ausdrücken können und müssen in der Lage sein, in einer Frist von zwei Jahren auf Französisch zu publizieren.

**Stellenantritt:** für alle Vorlesungen grundsätzlich 1. Februar 2021, oder nach Absprache

**Frist für das Einreichen der Bewerbung:** 2 mars 2020.

Bewerbungen sind auf der Website **[www.unine.ch/candis](http://www.unine.ch/candis)** (Ref. FD-Sante\_civil) in einem einzigen PDF-Dokument einzureichen. Die Bewerbungsunterlagen sollen folgende Dokumente beinhalten: Motivationsschreiben (unter Angabe der gewünschten Professur [ordentliche Professur und/oder Assistenzprofessur (tenure track)], den oder die gewünschte(n) Beschäftigungsgrad(e) sowie die im Hinblick auf eine Berufung gewünschten Lehrveranstaltungen), detaillierter Lebenslauf, Publikationsliste, Liste der bisherigen Lehr- und Forschungstätigkeiten, Kopien der Zeugnisse und Leistungsausweise, Beschreibung der geplanten Lehrtätigkeiten, des wissenschaftlichen Konzepts und der Forschungsvorhaben (max. 3 Seiten), sowie eine Liste von drei Experten bzw. Expertinnen, welche die Fähigkeit des/der Kandidierenden beurteilen können (unter Angabe der Beziehung zu jedem Experten bzw. zu jeder Expertin).

**Auskunft:** per E-Mail vom Dekan, Professor Dr. Blaise Carron ([decanat.droit@unine.ch](mailto:decanat.droit@unine.ch)) oder auf der Internetseite der Fakultät (<http://www.unine.ch/droit/home/emplois.html>).

Die Universität Neuenburg ist bestrebt, die Vielfalt ihres Personalbestands zu fördern, und verpflichtet sich, nichtdiskriminierende Arbeitsbedingungen zu gewährleisten.